

Wie funktioniert?

Bildungsarbeit im Weltladen

Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte beruht die Arbeit der Weltläden auf zwei weiteren Bereichen: der politischen Kampagnenarbeit sowie der Bildungs- und Informationsarbeit. Zusammen stellen sie die drei Säulen der Weltladen-Bewegung dar. Über die Bildungsarbeit fördern Weltläden die Auseinandersetzung mit dem Fairen Handel und der Frage nach globaler Gerechtigkeit im Welthandel. Als Orte sozialen und auch inhaltlichen Lernens können Weltläden dabei sowohl von Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen, der interessierten Öffentlichkeit als auch eigenen Mitarbeitenden in Anspruch genommen werden.

Das bietet der „Lernort Weltladen“

- ein Angebot zur Auseinandersetzung mit Welt-handelstrukturen
- einen direkten Bezug zwischen persönlichem Konsum und globalen Zusammenhängen
- Einblicke in die Lebenswelten der Produzent/innen (z.B. über Produkte wie Kakao, Kaffee oder Textilien)



- sehr konkrete Handlungsmöglichkeiten: vom ehrenamtlichen Engagement über das Absolvieren eines Praktikums oder Freiwilligendienstes bis hin zur Möglichkeit, als Multiplikator/in in der Bildungsarbeit zu arbeiten oder sich an politischen Kampagnen zu beteiligen
- Bildungsmaterialien und Informationsveranstaltungen rund um den Fairen Handel für Multiplikator/innen, Mitarbeiter/innen, Schulklassen und andere Interessierte

Bildungsangebote von Weltläden (Beispiele)

- Bildungssäule: Info- und Materialsammlung zu den wichtigsten Themen im Fairen Handel, wie z.B. Kakao, Kaffee, Südfrüchte und Textilien zum Stöbern oder Ausleihen
- Weltladenerkundungen, z.B. mit „Fair Flixt!“, an verschiedenen abwechslungsreichen Stationen erkunden Schüler/innen selbstständig den Weltladen
- Materialkoffer zu verschiedenen Themen der Bildungsarbeit zum Ausleihen (z.B. Kakao-, Kaffee- oder Textilkiste, Bananenparcours)
- Workshopangebot zu verschiedenen Themen des Fairen Handels, wie z.B. eine Schokoladen-Werkstatt oder ein Projekttag zu unserem Kleiderkonsum und fairen Alternativen
- Vorträge zum Fairen Handel
- Didaktische/methodische Konzepte zu verschiedenen aktuellen Diskursen wie Flucht und Migration, (Post-)Kolonialismus oder Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs)



Weltläden können als außerschulische Lernorte abwechslungsreiches, authentisches Lernen für verschiedene Zielgruppen ermöglichen. Die Schwerpunktsetzung bzw. Intensität des Angebotes hängt dabei von den entsprechenden Vorlieben und Kapazitäten des einzelnen Weltladens ab.

Sie suchen einen Weltladen in Ihrer Nähe, der Bildungsarbeit anbietet? Dann werfen Sie einen Blick in unsere Kontaktliste: <https://bit.ly/2pG3XNm>. Sie gibt eine beispielhafte Übersicht über das Bildungsangebot der Weltläden und die Materialien, die vor Ort im Weltladen bereitliegen. Oder erkundigen Sie sich in Ihrem Weltladen vor Ort!

Saskia Führer
Weltladen-Dachverband e.V.
Bildungsarbeit, Lernort Weltladen

Illustrationen: Christian Mentzel (cmuk)